

Merker 2.9.2016  
**Burka – Symbol der Islamisierung**

- Von: Eberhard Spiewok, Waltrop
- Betr.: Burka-Verbot und Kelek-Interview
- vom 27. August

Zurzeit dreht sich viel um das „Burka“-Verbot. Dieses umstrittene Thema wird, wie leider so oft, oberflächlich und inkompetent diskutiert, weil es an echtem Hintergrundwissen mangelt. Dabei wird übersehen oder verdrängt, dass es sich bei der muslimischen Verschleierung um „Symbole für die Islamisierung der Gesellschaft“ handelt. Darüber hat die bekannte Sozialwissenschaftlerin Necla Kelek bereits seit Jahren geschrieben. Hierzulande aber sind oder stellen sich viele Menschen dumm – auch Politiker – und merken anscheinend nichts.

Das trifft wohl auch auf unseren „Vize-Kanzler“ zu. Er bezeugt dies u.a. durch seinen „Stinkefinger“: ein „Wut-Reflex“ aus dem „Stammhirn“. Den bereut er nicht, legt sogar nach: „Ich habe nur einen Fehler gemacht: Ich habe nicht beide Hände benutzt.“ Das war sicherlich kein „Ruhmesblatt“ für den SPD-Chef und Wirtschaftsminister. Ihm fehlte einfach die Kontrolle durch das „Großhirn“. (...)

Was sich derzeit nicht nur in

Deutschland, sondern auch in großen Teilen Europas abspielt, hat auch etwas mit „Gehirnwäsche“ zu tun. Deutliche Hinweise darauf liefern z.B. die radikal-islamischen Kräfte mit ihrem „Frauenbild der Männer in der islamischen Kultur“. Frau Kelek, obendrein Vorstand von „Terre des Femmes“, fordert deshalb ein totales Verbot der Vollverschleierung, welche sie als „mobiles Gefängnis für die Frauen“ und als „Verletzung der Würde der Frau“ bezeichnet; zumal ungehorsamen Frauen (wegen „Beschmutzung der Familienehre“) auch noch Gewalt oder gar der Tod drohen!

„Gehirnwäsche“ bewirkt die gewünschte Beibehaltung oder Änderung politischer, moralischer und religiöser Einstellungen, mit der möglichen Folge eines völligen Persönlichkeitszusammenbruchs. Mittels Psychoterror geht das bis zur Grenze des Irrsinns; darüber hinaus bis hin zu terroristischen (Selbstmord-)Anschlägen. Die Strategie ist immer die gleiche: Verunsicherung, Einschüchterung, Verängstigung und Bedrohung zum Zwecke der möglichst widerstandslosen Realisierung von fremden Interessen und Herrschafts-Ansprüchen.